



Kultur- und Heimatverein Westerkappeln e.V. 49492 Westerkappeln

An die
Mitglieder des
Kultur- und Heimatvereins Westerkappeln

Brigitte Mutert-Breidbach
Vorsitzende des Vorstandes

Hanfriedenstraße 34
49492 Westerkappeln

Telefon: 0151 590 35 163

E-Mail:
Brigitte.Mutert@khv-westerkappeln.de

Westerkappeln, 27. Februar 2026

Liebe Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins,

mit diesem Rundbrief möchten wir Ihnen einen kurzen Rückblick auf die Mitgliederversammlung des Kultur- und Heimatvereins am 29. Januar 2026 sowie einen Ausblick auf die für das Jahr 2026 geplanten Veranstaltungen geben.

Rückblick auf die Mitgliederversammlung am 29. Januar 2026

In eigener Sache:

Bei der Mitgliederversammlung, die im Kuckucks Nest stattfand, ist leider im Ablauf ein Fehler unterlaufen. Es wurde versehentlich nicht der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder des Vereins gedacht und für die jahrelange Treue und den Beitrag zum Vereinsleben gedankt. Dies ist umso bedauerlicher, weil im letzten Jahr mit Horst Meyer und Wilhelm Gliege zwei Mitglieder verstorben sind, die in besonderem Maße zum Erfolg des Vereins beigetragen haben. Wir bitten das Unterbleiben zu entschuldigen!

Die Mitgliederversammlung war mit 65 angemeldeten und 58 anwesenden Vereinsmitgliedern nur mäßig gut besucht. Dies lag wahrscheinlich auch am winterlichen Wetter mit Schnee und vor allem Glatteis.

Die Veranstaltung begann – wie in den vergangenen Jahren – mit einem Weggenessen. Danach berichtete Heinz Schröder unter der Überschrift „Erlebnis Heimatbücher“ über eine kleine Sensation für die Ortsgeschichte, nämlich über die wieder aufgetauchten ersten zwei Jahrbücher von Friedrich Rohmann, die lange als verschollen galten.

Nach Eintritt in den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung berichtete die Vorsitzende über die Mitgliederentwicklung. Zum Stichtag 31. Dezember 2025 hatte der Kultur- und Heimatverein Westerkappeln 235 Mitglieder. Weiter berichtete die Vorsitzende über den Newsletter sowie die Auftritte auf Facebook und Instagram als neu eingeführte Kommunikationsmedien.

Die großen Veranstaltungen 2025 – Heringssessen im März, Pfannkuchenessen im September und Stutensoppenessen im Dezember – fanden alle im Kuckucks Nest statt und waren gut besucht.

Im Jahr 2025 wurden wieder viele Wanderungen und Radtouren durchgeführt. Die viertägige Wanderung führte im Mai 2025 ins Bergische Land, und die viertägige Fahrradtour, die wieder vom Reiseveranstalter Strier organisiert wurde, führte im Jahr 2025 über den Fuldaradweg. Der Aktionstag, der am 30. August 2025 am Morgensternschacht stattfand, erfreute sich zahlreicher Besucherinnen und Besucher.

Als Schatzmeister trug Heinz Schröder den Kassenbericht 2025 vor. Das Jahr 2025 schließt wieder mit einem Überschuss ab. Für das Folgejahr sind Mittel für die Projekte Digitalisierung sowie Großsteingrab Seeste vorgesehen. Die Kassenprüfer hatten die Kasse im Vorfeld geprüft und festgestellt, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde. Dem Vorstand wurde vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Nach dem Bericht der Vorsitzenden wurden **Wahlen** durchgeführt:

Die Vorsitzende, Brigitte Mutert-Breidbach, wurde wiedergewählt. Ebenso die beiden bisherigen Vorstandsmitglieder Erwin Strübbe und Dr. Wieland Wienkämper. Heinz Schröder scheidet aus dem Vorstand aus, und als Nachfolger wurde Karl-Heinz Grewe in den Vorstand gewählt.

Aus dem Beirat ausgeschieden ist Dr. Gunter Böhlke. Seine Aufgaben im Archiv werden von Erwin Strübbe übernommen. Die Beiräte Inge Loske und Herma Schenkbiel (Plattdeutsch Gruppe), Werner Schröder (Wegewarte), Ralf Kutschwalski (Homepage), Manfred Schoppmeyer (Radtouren) und Peter Herschlein (Naturschutz, Kommunikation) wurden wiedergewählt. Zusätzlich wurden Ute Dölemeyer und Brunhild Holtgräwe (Gästeführerinnen) sowie Dieter Remke (Wandern) in den Beirat gewählt.

Nach Durchführung der Wahlen wurden die aus Vorstand und Beirat ausscheidenden Vereinsmitglieder geehrt. Anschließend wurde ihnen die **Ehrenmitgliedschaft** im Verein verliehen.

Für Heinz Schröder, der nach 45 Jahren als Kassierer aus dem Vorstand ausgeschieden ist, hielt der Ehrenvorsitzende des Vereins, Horst Dormann, die Laudatio. Er erinnerte daran, dass Heinz Schröder ein Freund der Zahlen und Statistiken sei. Außerdem sei Heinz Schröder in besonderem Maße mit der Technik des Vereins vertraut. Horst Dormann wies darauf hin, dass die Kassenprüfer des Vereins in all den Jahren keinerlei Beanstandungen am Zahlenwerk hatten. Neben der Begeisterung für Zahlen und Statistiken stehe aber auch die Liebe zur Gemeinde und deren Ortsgeschichte. Heinz Schröder habe viel für die Heimatgeschichte recherchiert und veröffentlicht und unzählige Vorträge gehalten.

Dr. Gunter Böhlke schied nach fast 20 Jahren als Beirat für das Vereinsarchiv aus dem erweiterten Vorstand aus. Seine Arbeit wurde durch Erwin Strübbe geehrt, der darauf hinwies, dass Gunter Böhlke mit viel Fleiß, Akribie und Fachwissen zahlreiche Dokumente wie Kirchenbücher, Personenstandsregister, Chroniken etc. gesichtet, ausgewertet und digitalisiert habe. Böhlkes ältester Datensatz reiche bis ins Jahr 1750 zurück und allein das Fotoarchiv umfasse ca. 13.500 Bilder. Erwin Strübbe hob

besonders hervor, dass eingebaute Suchfunktionen es erleichterten, zielgenau nach Ereignissen, Personen oder Orten zu suchen. Darüber hinaus hat Gunter Böhlke sich mit viel Engagement in der Geschichtswerkstatt engagiert.

Günter Schmidt, der als Wegewart mehr als 20 Jahre lang den Wanderweg A5 ausgeschildert und gepflegt hat, wurde durch Werner Schröer geehrt. Zuletzt habe sich Günter Schmidt zusätzlich noch um den Wanderweg A4 und zwei Kurzwanderwege gekümmert und damit um eine Gesamtstrecke von rund 60 Kilometern.

Die Versammlung stimmte dem Vorschlag zu, den drei genannten Personen die Ehrenmitgliedschaft zu übertragen. Die Ehrenmitgliedschaft beinhaltet die lebenslange Beitragsfreiheit sowie eine Urkunde.

Nach den Ehrungen berichteten die anwesenden Beiräte über ihre Aktivitäten im abgelaufenen Jahr:

Peter Herschlein von der Naturschutzgruppe berichtete u. a. von den Arbeiten der Naturschutzgruppe an der Trockenmauer in Seeste und von dem Facebook- und Instagramauftritt des Heimatvereins, der von ihm administriert wird.

Werner Schröer berichtete über die neu eingerichteten Kurzwanderwege des Heimatvereins, die mit dem Buchstaben „K“ ausgezeichnet sind. Die Wanderwege sind inzwischen auch auf Komoot und der Homepage des Vereins einsehbar.

Wieland Wienkämper berichtete über den Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Münster für das Projekt „Erhalt und Sichtbarmachung des Großsteingrabes Seeste“, der im September des letzten Jahres zugeing.

Soweit der Rückblick auf die Mitgliederversammlung.

Jetzt ein Blick auf die Veranstaltungen 2026:

Zu Beginn des Vereinsjahres findet am 9. März 2026 das Heringsessen um 18:00 Uhr im Kuckucks Nest statt. Die Mitglieder der Gruppe „Dütt un Datt“ veranstalten jeweils im Frühjahr ein gemütliches Heringsessen mit Darbietungen in plattdeutscher Sprache. Die Karten kosten 25,00 Euro und können bei Herma Schenkbiere (Telefon 05404-5060) und Heinz Schröer (Telefon 05404-3350) bis zum 5. März 2026 erworben und abgeholt werden.

Die erste Kurzwanderung mit einer Länge von rd. 8,5 Kilometern findet am 17. März 2025 statt und führt auf den Kurzwanderweg K5 Bänke-Tour durch Metten und Sennlich. Die Tour beginnt an der KiTa Glückswichtel, Ortfeld 6. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am Vereinsheim am Bullerteich, von hier aus fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Handarpe. Abschließend ist ein gemeinsames Kaffeetrinken in Westerkappeln vorgesehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Fahrradtour findet am 10. Mai 2026 statt und führt über Umwege nach Recke. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Vereinsheim. Auch hier ist keine Anmeldung erforderlich.

Planänderung: Die im Veranstaltungsflyer 2026 für den 7. Juni 2026 geplante Fahrradtour ins nördliche Münsterland und die für den 30. August 2026 geplante Radtour nach Rieste und zum Alfsee werden getauscht. D.h. am 7. Juni 2026 findet die Radtour nach Riese/Alfsee statt. Die Tour wird von Dieter Remke geleitet.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder eine viertägige Wanderung (Hümmling) und eine viertägige Radtour (Dessau/Mittelelbe) unternehmen.

Ausblick auf weitere Aktivitäten im Jahr 2026

Wir planen eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Sportverein THC und dem Haus der Diakonie, die voraussichtlich Anfang Juli stattfinden wird.

An dieser Stelle möchten wir einen Aktionstag des Kultur- und Heimatvereins ankündigen, zu dem auch Familien mit Kindern eingeladen sind und der voraussichtlich am 22. August 2026 stattfinden wird. Zum Aktionstag werden wieder alle Gruppen des Heimatvereins einen Beitrag leisten. Genauere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder teilnehmen und ggfs. ihre Unterstützung bei den Aktivitäten anbieten (Ansprechpartnerin: Brigitte Mutert, Telefon 0151 590 35 163)!

Aktuelle Informationen und weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Newsletter, unserer Internetseite: <http://www.khv-westerkappeln.de/veranstaltungen.html>, unserem Informationskasten am Kirchplatz und der Tagespresse in der Ibbenbürener Volkszeitung.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzende des Kultur- und Heimatvereins
Westerkappeln e.V.